



Neujahrsempfang - Dragon Winter Series - Sail Melbourne - Banca Crotone International Carnival Race - Seesegler-Stammtisch - Gastronomie

Start ins Clubjahr 2020

Das Absegeln fand vor drei Monaten statt, das Club-Gänseessen vor gut sechs Wochen, vielen muss die Zeit bis zum Wiedersehen im Januar jedoch deutlich länger vorgekommen sein, die Wiedersehensfreude stand allen ins Gesicht geschrieben. Jüngste (3 Jahre), neue und gestandene Mitglieder (sowie ein erheblicher Teil an „Mittelbau“) prägten das Bild der geselligen Veranstaltung. Der Vorsitzende, Benedikt Heüveldop, stimmte in seiner Ansprache auf die mit etlichen seglerischen Highlights gespickte Saison 2020 ein: Unter anderem richtet der Potsdamer Yacht Club in diesem Jahr sowohl ein Event der 1. Segel-Bundesliga als auch die *Match Race German Open*, den *33. Opti Team Cup* sowie die IDJM der 420er aus. - Der vollständige [Terminkalender \(https://www.pyc.de/veranstaltungen-2020\)](https://www.pyc.de/veranstaltungen-2020) steht auf der Homepage zur Verfügung. Und damit die Zeit bis zum nächsten Wiedersehen nicht so lang wird, finden bis Ende März die Clubabende statt, deren Beitragsthemen Sie auf der Website unter „[Events \(https://www.pyc.de/veranstaltungen/all\)](https://www.pyc.de/veranstaltungen/all)“ finden - sowie natürlich jeweils am Ende eines jeden Newsletters.



Foto: SP

III. Dragon Winter Series auf Mallorca

53 Schiffe sind insgesamt für die [Dragon Winter Series \(http://www.crpuertoportals.com/es/default/races/race-resultsall/text/iii-puerto-portals-dragon-winter-series-es/menuaction/index\)](http://www.crpuertoportals.com/es/default/races/race-resultsall/text/iii-puerto-portals-dragon-winter-series-es/menuaction/index) auf Mallorca gemeldet, darunter

41 Profiteams. Gegen diese scheinbare Übermacht setzen sich 12 Amateurtteams – teils ausgesprochen erfolgreich – zur Wehr, darunter Dr. Klaus Hunger und seine Crew, Dr. Florian Krackhardt und Marc Romberg.

Zwar war den Drachenseglern an diesem Wochenende das Wetter nicht so recht hold, so dass nur zwei Wettfahrten gesegelt werden konnten. Von der letzten Regatta im Dezember berichtete Dr. Hunger dagegen Folgendes:

„Die Winterserie im Dezember lief für uns richtig gut. Mittlerweile können wir nach vielen Lehrjahren unseren Drachen so einstellen, dass wir mit den Profis, die hier die Mehrzahl stellen, mithalten können. Wenn dann noch der Start klappt und die richtige Seite auf der Startkreuz gewählt wird, findet man sich an der Luvtonne im ersten Drittel wieder. So konnten wir die Serie mit einem neunten Platz von 40 Drachen beenden und waren damit zweitbeste Deutsche und erste der Corinthian (Amateur)wertung.“

In vier Wochen, vom 14. bis 16. Februar, geht es weiter!



© Elena Razina. Nutzung der Bilder mit frdl. Genehmigung der Fotografin

Svenja – Thumbs up in Down Under

Svenja Weger bereitet sich momentan in Australien intensiv auf die drei Qualifikationsregatten vor, die über eine Teilnahme an den Olympischen Spielen in diesem Jahr in Tokyo entscheiden. An den Ozeanischen Meisterschaften, die derzeit im Rahmen der [Sail Melbourne](http://sailingresults.net/?ID=80319) (<http://sailingresults.net/?ID=80319>), ausgesegelt werden, nimmt sie wie etliche andere Topseglerinnen zu Trainingszwecken teil. Ab dem 2. Februar beginnt das Training für die WM der Laser Radial der Frauen, die vom 21. bis 28. Februar ebenfalls in Melbourne stattfindet. Es folgt die *Trofeo Princesa Sofía* vom 25. März bis 4. April auf Mallorca sowie als dritte und letzte Qualifikationsregatta in der zweiten Maihälfte (16.-23.5.) die EM in Kalamata, Griechenland. - Keep your fingers crossed! / Daumen drücken, bitte!

Einen kleinen Eindruck von den letzten drei Wochen an der von Buschfeuern heimgesuchten Südostküste gibt Svenja auf unserer [Homepage](https://www.pyc.de/aktuelles/svenja-australien) (<https://www.pyc.de/aktuelles/svenja-australien>). - Sie ist nicht nur auf dem Wasser, sondern auch an Land „rasend“ schnell:



Foto: Svenja Weger

Neapel – Crotone – Gardasee

So lauten die Stationen der sechs Opti-A-SeglerInnen, die über Silvester bereits in Neapel trainierten und anschließend an der *Trofeo Marcello Campobasso* teilnahmen. (Ein interessanter Bericht steht inzwischen auf der Website des [PYC](https://www.pyc.de/aktuelles/opti-trainingslager-neapel/) (<https://www.pyc.de/aktuelles/opti-trainingslager-neapel/>!)) In den Winterferien, Anfang Februar, begibt sich die kleine Gruppe noch einmal nach Neapel, bevor am Ende des Monats (22.-25.2.) knapp 400 km südöstlich von Neapel das [Bper Banca Crotone International Carnival Race](http://https://www.clubvelicocrotone.it/regate/bper-banca-crotone-international-carnival-race2020/) (<http://https://www.clubvelicocrotone.it/regate/bper-banca-crotone-international-carnival-race2020/>) gesegelt wird. - In den Osterferien trifft sich dann die gesamte Opti-A-Gruppe in Italien - zum legendären Lake Garda Meeting (9.-12.4.), der weltgrößten Regatta einer einzigen Bootsklasse mit Teilnehmerzahlen, die regelmäßig die 1000er Grenze überschreiten.



Fotos: Katharina Steinmüller

Seesegler-Stammtisch

Liebe Clubkameraden,

der nächste Seesegler-Stammtisch ist am 29.1.20 um 20:00 Uhr im Club, nach dem Vortrag von Gordon Voß. Es soll über das Seeseglertreffen 2020 gesprochen werden, natürlich auch über andere Themen.

Euer Obmann der Seesegler Rainer Didszuhn

„Frühjahrsputz“ in der Gastronomie

Zwischen dem 3. und dem 16. Februar bleibt die Clubgastronomie wegen der alljährlichen Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen geschlossen. Anschließend wartet Almin Habibovic mit einigen besonderen Angeboten auf, die Gegenstand der nächsten Ausgabe von „kurz & knapp“ sein sollen.

Termine

Schließzeit der Gastronomie 03.-16.02.2020

Potsdamer Abend Freitag, 24.01.2020

Seesegler-Stammtisch Mittwoch, 29.01.2020

Gordon Voss: „Mit dem Trimaran PocoLoco kreuz und quer durchs Mittelmeer“ Mittwoch, 29.01.2020

Michael Jokisch: „Neubau der Bundespolizeischiffe / See“ Mittwoch, 19.02.2020

